ANIMALS' ANGELS

wir sind bei den Tieren

Animals' Angels
Rossertstraße 8
D-60323 Frankfurt a. M.

Fax: 069 / 707 981 729

Besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.shop.animals-angels.de

Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unsere Arbeit ‚bei den Tieren'. Es gibt leckere vegane Lebensmittel und Weine, Bücher, Geschenkartikel, Pflegeprodukte, Schmuck, Kunst und vieles mehr.

Zeigen Sie ‚Flagge' auf Ihrem Auto…

…mit dieser PKW-Magnetfolie; sie ist ebenfalls im Shop erhältlich.

…dass Sie etwas gegen das traurige Dasein der ‚Milch'-kühe tun können?

- Erhöhen Sie mit uns den politischen Druck. Schreiben Sie an das Landwirtschaftsministerium.
- Wenn Ihnen Kühe auffallen, die krank, schwach oder schlecht versorgt sind, informieren Sie das zuständige Veterinäramt.
- Verzichten Sie auf (Kuh-)Milchprodukte. Milch, Joghurt und Käse aus Soja-, Reis- oder Hafermilch finden Sie in jedem Supermarkt oder Bioladen.
- Informieren Sie Ihre Freunde und Bekannten über das Elend der ‚Milch'kühe. Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial.
- Helfen Sie uns mit Ihrer Spende im Einsatz für die Kühe.

Wheaty unterstützt Animals' Angels als Partner.
www.wheaty.com

Wheaty THE VEGAN WAY

Animals' Angels
Rossertstraße 8
D-60323 Frankfurt a. M.
kontakt@animals-angels.de
www.animals-angels.de
Tel. +49 (0) 69 / 707 981 70
Fax: +49 (0) 69 / 707 981 729

ANIMALS' ANGELS
wir sind bei den Tieren

Der Verein ist gemeinnützig. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Bankverbindung: IBAN: DE87 4306 0967 6027 9592 01
BIC: GENODEM1GLS, GLS Gemeinschaftsbank

Bankverbindung Schweiz: Stiftung Animals' Angels Schweiz
Basler Kantonalbank 42 165 525 59, PC-Konto: 40-61-4

In gleicher Aufmachung sind kostenlos erhältlich:
info 1 – Viel Elend – eine Antwort. | **info 4** – Tiere als ‚Exportware' | **info 6** – Sechs gute Gründe kein Fleisch zu essen. | **info 7** – Animals' Angels Press Verlagsprogramm 2015 | **info 8** – Achtung Tiertransporte! | **info 9** – Neuigkeiten aus dem Jaroshop. | **info 10** – Zehn Gebote fürs Testament.

Stand 2/2017 • Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

info 3

Alle reden von der Milch.
Wir reden von der Kuh.

ANIMALS' ANGELS
wir sind bei den Tieren

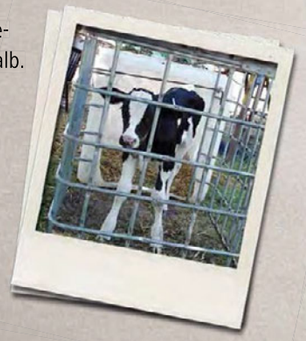
„Tierschutzprobleme in der Milchindustrie? Den Kühen in Deutschland geht es gut, sagt man… Doch stimmt das wirklich?
Bei unseren Transportkontrollen sehen wir immer wieder schwer kranke und völlig abgemagerte Kühe auf dem Weg zum Schlachthof. Bei Animals' Angels gehen wir der Frage nach, wie es den Tieren in Deutschland tatsächlich geht und wissen:
Kühe in der Milchindustrie fristen ein mehr als trauriges Dasein."

Sophie Greger, *Projektleitung, Animals' Angels*

Wussten Sie eigentlich…

…warum eine Kuh Milch gibt?

Rinder sind Säugetiere, das wissen wir alle. Damit der Körper einer Kuh Milch produziert, muss sie ein Kalb zur Welt bringen.



In deutschen Milchbetrieben bekommen Kühe jedes Jahr ein Kalb. In der Natur würde die Mutter ihr Kalb 8 - 12 Monate säugen. Nicht so in der Milchindustrie: hier wird das Kalb von der Mutter getrennt und in einer kleinen Box aufgezogen. Ohne das Kalb an ihrer Seite wird die Kuh nun zwei- bis dreimal pro Tag gemolken. Doch nicht ihr Kind bekommt die Milch, sondern der Mensch.

… was eine ‚Turbo'kuh ist?

In unserer hoch technisierten Landwirtschaft werden Tiere so gezüchtet, dass sie maximalen ‚Nutzen' bringen.

…das Kühe durch die hohe Milchleistung krank werden?

Die ‚moderne' Kuh ist ein lebenslanger Patient. Durch die enorme Leistung, die ihr Körper durch die fortwährende Milchproduktion erbringen muss, ist die Kuh sehr anfällig für Krankheiten.

„Für einen großen Teil der Milchkühe lässt sich wissenschaftlich belegen, dass sie die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht haben, weil die Tiere schon sehr jung aufgrund von leistungsbedingten und schmerzhaften Erkrankungen aus der Produktion ausscheiden."

(Martens, H., Luy, J., 2008: Wenn Hochleistung krank macht.)

‚Milch'kühe in Deutschland werden meist mit viereinhalb Jahren geschlachtet. Die natürliche Lebenserwartung eines Rindes beträgt 20 Jahre.

Kuhmilch trinken? Nicht normal!

- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass der Mensch das einzige Lebewesen ist, das noch im Erwachsenenalter Säuglingsnahrung trinkt?
- Von Natur aus sind nur Babys Milchtrinker. So ist eben auch die Milch einer Kuh ausschließlich für die Ernährung ihrer Kälber bestimmt.

DER IRRTUM BIOMILCH

Es herrscht die Meinung, dass in Bio-Betrieben bei der Tierhaltung ‚alles gut' sei. Das ist nicht der Fall.

Auch in Bio-Betrieben...

… sind die Kühe ihr kurzes Leben lang schwanger, sonst gibt es keine Milch.

… wird den Kühen das Kalb nach der Geburt weggenommen.

… werden die Kühe zum Schlachthof gebracht, sobald ihre Leistung nachlässt.

… gibt es in kleinen Betrieben auch immer noch Anbindehaltung.

…dass die Kuh auf der Almwiese mehr Mythos als Realität ist?

- Fast 60% der ‚Milch'kühe in Deutschland sehen nie eine Weide. Ausgerechnet in Bayern stehen sogar 84% der Kühe ihr Leben lang im Stall. *(Statistisches Bundesamt, 2010)*
- Mehr als ein Viertel aller ‚Milch'kühe in Deutschland werden in Anbindehaltung gehalten. Sie haben keinerlei Bewegungsfreiheit. *(Statistisches Bundesamt, 2010)*

„Im Zusammenhang mit herkömmlichen Rinderhaltungen sollte die Bezeichnung ‚artgerecht' sehr zurückhaltend oder am besten nicht gebraucht werden – zutreffender wäre wohl ‚der Art zumutbar'. Bedingungen der Stallhaltungen werden in keinem Fall ‚der Art gerecht' werden – jede Haltungsform wird stets ein Kompromiss zu Ungunsten des Rindes sein."

(Dr. Rademacher G. et. al, 2004: Möglichkeiten zur Verbesserung der Tiergesundheit, des Tierschutzes und der Wirtschaftlichkeit in der Rinderhaltung.)

…wie sehr die Milchproduktion dem Klima und der Umwelt schadet?

„Essen Sie Gemüse! Die Fleischproduktion ist sowohl CO2- als auch methanintensiv und erfordert große Mengen an Wasser."

(Europäische Kommission, 2009)

Kühe in der industriellen Landwirtschaft sind wesentliche Verursacher des Klimawandels. Die Auswirkung der Milchproduktion und der Fleischindustrie sind verheerend.

CO2	9%	v.a. durch Abrodung von Flächen zum Anbau für Futtermittel und Weideland
Methan	35 – 40%	v.a. durch Verdauungsvorgänge durch Rinder
Lachgas	65%	v.a. durch Düngemittel
Ammoniak	64%	v.a. durch Kot und Urin der Tiere

% = Anteil der ‚Nutz'tiere an der Emission der genannten Treibhausgase

(Steinfeld, H., et al, 2006: Livestock's long shadow)

Die Ausbeutung der ‚Milch'kühe ist außerdem eine Verschwendung von Ressourcen.

1 Liter Milch = 1.000 Liter Wasser
1 Kilo Rindfleisch = 16.000 Liter Wasser

(Hoekstra and Chapagain, 2008: Globalization of Water)

…wie eine ‚Turbo'kuh ihre ‚produktive' Laufbahn beendet?

Aufgrund der typischen ‚berufsbedingten' Erkrankungen, können einige Kühe den Transport zum Schlachthof kräftemäßig nicht überstehen.

(Weiterführende Informationen/Reports können bei Animals' Angels angefordert werden.)

Was können Sie tun?

Ihr Einsatz: Lassen Sie die Engel fliegen!
Fördern: Sie erhalten regelmäßig alle neuen Materialien.
Spenden: Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Ich unterstütze Animals' Angels

☐ als Förderer mit einem Beitrag von ..... €.
○ vierteljährlich ○ halbjährlich ○ jährlich
(Mindestbeitrag 80,00 € im Jahr)

☐ als Förderer plus. Bitte erhöhen Sie meinen Beitrag jährlich um 3%, um den steigenden Kosten gerecht zu werden.

☐ mit meiner einmaligen Spende von ..... €.
Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Ich bezahle meinen Beitrag per Bankeinzug
Einzugsermächtigung und Förderung kann ich jederzeit schriftlich kündigen.

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer DE98ZZZ00000078521;
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige Animals' Angels e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Animals' Angels auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift Kontoinhaber

Animals' Angels ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Förderbeiträge sind in Deutschland steuerlich absetzbar. Zuwendungsbestätigungen werden nach Jahresende automatisch verschickt. Daten werden nur für eigene Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.